



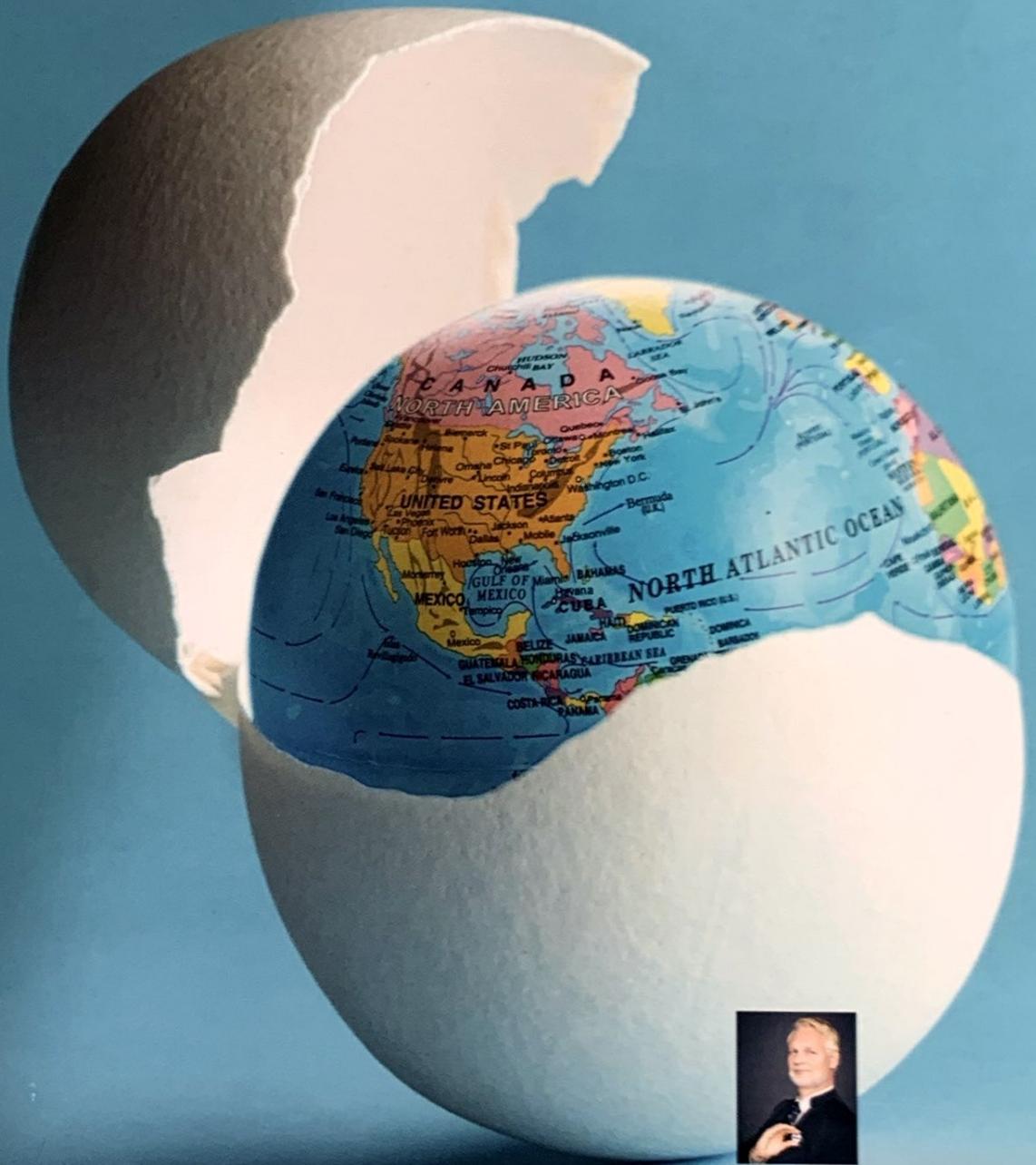
patriarch.

MULTI-MANAGER GMBH

Ausgabe 32 | Oktober 2022

# Ein neues Weltbild? Hat der bisherige Börsenerfah- rungsschatz ausgedient? Seite 14

DAS INVESTMENTMAGAZIN  
**performer.**



**Ist wieder Zeit für Technologie?**  
Patriarch-Universum bietet  
zahlreiche Möglichkeiten

Seite 6

**Patriarch-Muttergesellschaft**  
stellt sich neu auf

Seite 20

**Osmium, das achte Edelmetall**  
Sachwertanlage, Schmuck und  
Luxus. Ein Gastbeitrag von  
Ingo Wolf

Seite 42

# Osmium, das achte Edelmetall

Sachwertanlage, Schmuck und Luxus: es ist an der Zeit, sich professionell mit dem seltensten Edelmetall der Welt und seinem wachsenden internationalen Markt auseinanderzusetzen

Ein Gastbeitrag von Ingo Wolf

Sie sind Fondsmanager, Vermögensverwalter, Kapitalverwaltungsgesellschaft, Fondsplattform, Versicherungsunternehmen, Versicherungsmakler, Immobilienmakler, Finanzvertrieb oder Honorarberater?

Dann setzen Sie sich bitte kurz mit Osmium auseinander: In den letzten acht Jahren baute sich der Markt um das kleine Segment des neu im Handel verfügbaren Edelmetalls Osmium langsam auf. Zunächst nur in der Schweiz bekannt und in teure Uhren von Ulysse Nardin und Hublot eingebaut, erfreute es sich der Sonderposition des Geheimtipps. Seitdem hat Osmium eine Preisentwicklung von fast 500 Prozent hinter sich und es scheint kein Ende in Sicht. Der Gesamtmarkt rund um Osmium ist klein. Selbst bei vollständigem Abverkauf der noch nicht abgebauten, aber verfügbaren circa 22 Tonnen Osmium würde mit heutigem Preis nur eine Summe von 40 Milliarden Euro zusammenkommen. Allerdings sind zukünftige Preissteigerungen noch nicht gerechnet.

Osmium wird voraussichtlich schneller ausgehen als fast alle anderen Ressourcen unseres Planeten. Es ist durchaus anzunehmen, dass bereits in 10 Jahren kein Osmium mehr zur Verfügung steht. Allerdings steigt gleichzeitig die Nachfrage nach kristallinem Osmium. Und hier beginnt die besondere Geschichte. Denn das giftige Rohosmium wird in der Schweiz nach aufwendiger Hochreinigung in kristallines Osmium umgewandelt. Diese Form besitzt die beiden entscheidenden Eigenschaften für den Rocketstart. Denn es ersetzt im Diamantenmarkt den sogenannten Diamantenteppich und gleichzeitig ist es eine absolut unfälschbare Sachkapitalanlage.

Der Diamantenteppich wird immer dann eingesetzt, wenn in Schmuck oder Uhren eine Fläche funkeln soll. Das kann Osmium bereits als eine seiner Grundeigenschaften. Es wird also in Schmuck eingesetzt, ohne seine Form zu verlieren und kann als Sachlagemetall beim Verkauf wieder entnommen werden. Mit dem Einzug von *Manmade-Diamonds*

und immer mehr Rücksicht auf die Umwelt bricht der Diamantenmarkt in atemberaubendem Tempo zusammen. Also wurde ein Ersatz gesucht, der auch noch einen höheren Wert besitzt. Mehr und mehr Marken gehen nun international den Weg, Osmium einzusetzen. Der Trend scheint nicht mehr zu stoppen zu sein.

Parallel zu dieser Anwendungsform allerdings ist Osmium in kristalliner Form unfälschbar. Allein schon seine Dichte kann durch andere Metalle nicht übertroffen werden. Mit 22,61 g/cm<sup>3</sup> ist Osmium das dichteste Element. Deshalb können Osmiumbarren nicht mit einem anderen Metall gefüllt oder verunreinigt werden. Zudem sind sie immer flach und besitzen keinen inneren Kern, in den man ein anderes, weniger wertvolles Material einsetzen könnte.

Zweitens wird kristallines Osmium für die internationale Zolldatenbank einem hochmodernen Zertifizierungsverfahren in den international vertretenen Osmium-Instituten unterzogen, das gleichzeitig seine Reinheit bestätigt und seine kristalline Struktur als digitalen Fingerabdruck nutzt. Denn: Jedes Stück Osmium ist absolut einzigartig und wiedererkennbar.

**Ein kleiner Sprung in die Vergangenheit:** Im Jahr 2014 schlossen Schweizer Wissenschaftler ein Verfahren ab, das den gefährlichen Osmium-Schwamm in eine bezaubernde kristalline Struktur verwandelt. Im Gegensatz zu anderen



Osmium-Disc mit OIC



Osmium unter dem Mikroskop



Kristallisationsmethoden sorgt deren neue Technik dafür, dass das Osmium flach und präzise kristallisiert werden kann, denn nur so kann es genutzt werden.

**Das Resultat:** Geometrisch perfekte, flache Scheiben mit einheitlicher Kristallisationshöhe, völlig frei von der Bildung des Osmiumtetroxids und gefahrlos handhabbar. Das in der Schweiz kristallisierte Material wird im Osmium-Institut in Deutschland zertifiziert und in Verkehr gebracht. Verwendet werden ultrahochauflösende Mikroskope der Firma Keyence, um 2D- und 3D-Scans der kristallinen Struktur von jedem Stück Osmium zu erstellen. Jeder Winkel und jede Höhe eines Kristalls werden exakt vermessen und „kartografiert“. Jedes Stück zertifiziertes, kristallines Osmium wird mit einem achtstelligen, alphanumerischen Code versehen, dem Osmium Identification Code, kurz "OIC" genannt. Die Codes werden in der internationalen Osmium-Datenbank gespeichert und enthalten Informationen wie die Abmessungen des Stücks, seine Masse, den 3D-Scan und aktuellen Nettowert auf Grundlage der aktuellen Preise für die Kristallisation von Osmium.

Wir sprechen hier also von „made in Switzerland and certified in Germany“.

**Osmium ist ein Edelmetall, ebenso wie Gold und Silber, nur noch edler.** Aber es geht weiter mit den Superlativen: Die höchste Abriebfestigkeit und der höchste Kompressionsmodul aller Elemente, Abschirmung gegen Gammastrahlung und ein Supraleiter bei Niedrigtemperaturen. Anwendungen gäbe es mannigfaltig. Aber hier macht die Seltenheit uns einen Strich durch die Rechnung. Es ist so unfassbar selten, dass die gesamte Menge in einen einzigen Smart passen würde.

Kristallines Osmium ist mit einem Reinheitsgrad von weit über den angegebenen 99,9995 % die reinste Form von Osmium und damit auch um ein Vielfaches reiner als Münz- oder Barrengold. Außerdem, und das ist entscheidend für die Schmuck- und Luxusbranche, ist es atemberaubend schön. Es sparkelt im Sonnenlicht. Deshalb nennen es die Amerikaner „sunshine-element“.

**Die Sicherheit:** Die internationale Osmium-Datenbank spielt neben dem Osmium-Marktplace eine Schlüsselrolle bei der Sicherung des weltweiten Handels mit kristallinem Osmium: Wann immer Osmium den Eigentümer wechselt, werden das Eigentum und der Besitz des Stücks aktualisiert. Dies geschieht mit Hilfe eines privaten Schlüssels, dem sogenannten Owner Change Code (kurz: OCC). Die US-Rulings und weitere Richtlinien zur internationalen Datenbank wurden in Zusammenarbeit mit den Zollbehörden der USA, Kanadas, Australiens, der EU und den VAE aufgesetzt.

Heute befinden sich circa 97 Prozent des Elementes in den Tresoren von Sachwertinvestoren und freuen sich auf weitere Verwendungen im Tageslicht. Denn da jetzt die Osmium-Expansion nach China, in die USA und die Emirate bevorsteht, blicken wir im Sachwertanlage-, Schmuck- und Luxusmarkt spannenden Zeiten entgegen.

## OSMIUM-INSTITUT

zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Osmium-Institute bieten kostenfrei Informationen an und beantworten alle Fragen rund um die Sachanlage und Verdienstmöglichkeiten, Wiederverkauf und die Nutzung von kristallinem Osmium. 1.500 Akzeptanzstellen helfen Ihnen auf fünf Kontinenten gerne weiter.

[www.osmium.com](http://www.osmium.com)

Hotline: +49 (89) 744 88 88 88

## INGO WOLF, DIREKTOR



Osmium-Institut Deutschland zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Ingo Wolf gründete während seines Physikstudiums an der TU München eine Plattenfirma, die ihr Tätigkeitsfeld später um Agentur- und Eventdienstleistungen erweiterte. Der Umgang mit Leistungsschutzrechten führte zur Erfindung von RecordOnSilicon. Später wurde er Fernsehanbieter.

Ingo Wolf erfand das lineare IT-basierte Fernsehen, welches er fast ein Jahrzehnt vor YouTube zum Patent anmeldete. Daraus entstanden 800 Sender weltweit und Corporate-TV für Unternehmen wie MAN, BMW, Allianz, Audi und E-Plus.

Ingo Wolf begann mit dem Bau von Elektrofahrzeugen auf Basis des MX-5 und elektrischer Airtrikes. Er war im europäischen Projektmedium GRID mit einer eigenen Lösung für künstliche Intelligenz über die Neuro-soft GmbH verantwortlich.

Seine Firma Bulgarian Commodity Trade OOD arbeitete mit eigenen Gold- und Antimon-Explorationsfeldern im Südwesten von Sofia.

Mit der einzigartigen Möglichkeit, die Exklusivität auf dem Osmiummarkt zu erhalten, unternahm er einen mutigen Schritt: Er beendete alle anderen Tätigkeitsbereiche innerhalb eines Jahres um sich ausschließlich der Markteinführung und Zertifizierung des letzten Edelmetalls mit dem Namen Osmium zu widmen.